

„Mühselig, aber lohnend“

Beitrag zum Jubiläum soll Vorurteile abbauen

SPROCKHÖVEL. Seit 1992 ist Michael Bergediek Sozialarbeiter für Flüchtlingsbetreuung bei der Stadt Sprockhövel. „Ich bin also hauptamtlich für Flüchtlinge tätig, habe aber vorher mehrere Jahre ehrenamtlich in Initiativen mitgearbeitet,“ berichtet der 58-Jährige. „Wie oft bekam ich zu hören: „Der/die wird die Schule nicht schaffen!“ Später konnte ich die strahlenden Betroffenen zum Abitur beglückwünschen. Wie oft beschwerten sich Lehrkräfte über mangelnde Sprachkenntnisse von Schülern, bei denen sie selbst sich nicht die Mühe machten, die richtige Aussprache

ihres Namens zu lernen. Bis heute bestehen solche

Misstände fort. Ich empfinde es immer noch so, dass das Engagement für Chancengleichheit auf diesem Gebiet sehr mühselig ist, aber lohnend. Meine Berufswahl bereue ich nicht.“

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter www.behind-the-picture.de weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte von Michael Bergediek sowie ein Video-

Interview mit ihm. Das Projekt soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50-jährigen Stadtjubiläum Sprockhövels leisten.